

Jogginghose oder Schule?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 3. April 2024 20:08

[Zitat von treasure](#)

...Die Jogginghose war sehr lange Zeichen für "Hausalltag", höchstens noch für Sport. Das ändert sich halt.

Sagst du, finden einige aber offenbar nicht.

[Zitat von treasure](#)

Aber dass eine Schule die Tür vor einem Kind mit Jogginghose zuschlägt...das ist einfach zu arg. Denn das richtet beim zurückgewiesenen Kind viel mehr Schaden an als das Tragen der Hose es je könnte.

Andere finden die Kleiderwahl in der Öffentlichkeit wichtig und setzen diese an ihrer Schule um. Warum sollte das "zu arg" sein, es gilt doch dann für alle.

Eine Hausordnung gibt sich die Schule mit allen Beteiligten selbst, wenn sie eine Kleiderordnung haben will, dann wird keiner daran zu Grunde gehen. Wenn nicht, schreibt sie es nicht rein.

Wichtiger finde ich eigentlich die Diskussion darüber, ob bauchfreie Tops Mädchen in Gefahr bringen. DIESE Ansicht ist für mich anachronistisch, aber offenbar noch ebenso verbreitet, wie die Schlabberlookabwehr.